

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXVI.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. September 1910.

**Wochenpruch:** Sei nicht immer großmütig,  
Aber gerecht sei immer.

## Ausstellungswesen.

**Berner Raumkunst-Ausstellung.** (Corr.) Das VIII. Heft der „Schweiz. Baukunst“, offizielles Organ des Bund Schweiz. Architekten, enthält eine ganze Reihe von Auf-

nahmen aus der Raumkunstausstellung im Gewer-  
museum Bern. Die vorzüglich gelungenen Illustrationen  
von Lind in Zürich sind begleitet von einem von  
Dr. C. H. Baer in Zürich verfaßten Text, der die ganze  
Ausstellung ebenso eingehend wie lobend bespricht. Das  
Heft kann an der Ausstellungskasse im Gewerbemuseum  
zum bescheidenen Preise von 60 Cts. bezogen werden.

Der Schluß der Ausstellung ist auf Sonntag den  
2. Oktober, abends 5 Uhr festgesetzt worden. Bis zu  
diesem Zeitpunkt sind noch Lose à 1 Fr., die auch nach  
auswärts versandt werden, erhältlich.

Die Verlosung findet 8 Tage später statt.

## Allgemeines Bauwesen.

**Staatliches Bauwesen im Kanton Bern.** (rdm.  
Corr.) Der diese Woche tagende bernische Große Rat  
hat der kantonalen Baudirektion für 11 größere Werke  
Kredite im Gesamtbetrage von nicht weniger als Fr.

1,443,863 zu bewilligen. Es handelt sich dabei haupt-  
sächlich um folgende Projekte: Pfarrhausbau in St.  
Zimmer Fr. 22,000; Korrektur der Lüttschine (30 %  
der Kosten) Fr. 37,500; Aarekorrektur bei Bern Fr.  
311,400 (Bund 217,600); Korrektur des Bundergrabens  
bei Randersteg Fr. 33,335; Hornbachverbauung bei  
Wasen Fr. 31,500; Birz-Sorne-Korrektur bei Delsberg  
Fr. 174,000 (Bundesbeitrag Fr. 232,000); Erweiterung  
der Irrenanstalt Waldbau Fr. 750,000; Aufforstung und  
Verbauung im Kandertal Fr. 32,200 (Bundesbeitrag  
Fr. 83,630) usw.

Dazu käme dann noch die Staatsbeteiligung an der  
Schmalpurgig-elektrischen Straßenbahn Bern-Zollikofen  
mit Abzweigung nach Worblaufen (Kostenvoranschlag  
Fr. 815,000) mit Fr. 293,000, welcher Betrag in obiger  
Gesamtsumme nicht inbegriffen ist.

**Spitalbaute Baden.** Die Einwohnergemeinde Baden  
hat am Sonntag beschlossen, auf das im Bau befindliche  
Spital ein weiteres, drittes Stockwerk zu bauen. Das  
ursprüngliche Projekt hätte für 52 Betten Raum geboten.  
Angesichts der Frage jedoch, ob das alte Spital in Zu-  
kunft noch benützt werden solle oder nicht, hat man es  
für richtiger gefunden, durch den erwähnten Beschluß  
allen Ueberraschungen vorzubeugen. Im neuen Stockwerk  
sollen 32 Betten untergebracht werden. Die Baukosten  
erhöhen sich dieser Aenderung im Bauplane wegen um  
Fr. 65,000.—

Der Bau der neuen Rheinbrücke zu Lausenburg  
ist bekanntlich der Firma Maillart & Cie. in Zürich

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR